KNAPPENSEE REBELLEN e.V.

Knappenseerebellen e.V. * Werner Petrick * Hauptstr.. 8 * 02999 Knappensee-Koblenz

Knappenseerebellen e.V.

c/o Werner Petrick
Hauptstraße 8
02999 Knappensee-Koblenz

Telefon: 03591 – 480537
Internet: www.knappenseerebellen.de
E-Mail:knappensee2013@kabelmail.de

Bundesministerium der Finanzen
Dienstsitz Berlin

11016 Berlin

Datum: 01.03.2016

Bergbausanierung Lausitz , Bund-Länder - Verhandlungen über Verwaltungsabkommen ab 2018 , Sachsen : Projekt Knappensee / Lohsa **- offener Brief -**

Sehr geehrter Herr Finanzminister Dr. Schäuble,

für die anstehende Finanzierung der Braunkohlesanierung im Lausitzer Revier beantragen wir für den Knappensee , LMBV Projekt-Nr.: 712.002.TO 050 sofortigen Baustopp. Gründe :

1. Mit dem Projekt „Knappensee“ wird der einzige ,voll funktionierende See des „Seenlandes“ in der Lausitz zerstört.Die Abwicklung des Projektes „Knappensee“ ist nur bis 31.03.2017 aus den §3-Maßnahmen zu finanzieren, da am Knappensee der Grundwasserwiederanstieg nach 1945 war und somit die §3- Begründung erfunden ist ,wie auch die Rutschungsgefahr, Untersuchungen in Brandenburg beweisen das. Die Verlängerung des Projektes ist unnötige Etatschädigung ,da die geplante Bauzeit Schwindel ist. Für den Abschluß der Arbeit am 31.03.2017 ist ,wenn erforderlich, die Finanzausstattung durch Umverteilung zu erhöhen. Es gibt am Knappensee keinerlei Gefahr. Es sollte der sofortige Einsatz eines unabhängigen Controllers vorgenommen werden. Details sind im Nachgang zu regeln.

2. Es ist eine Schande für Deutschland,mit dieser „Bauweise“ den See für 8 Jahre zu sperren. Uns stellt sich die Frage ,wieso niemand von den Akteuren und Verantwortlichen des Staates und der Politik diese Bauzeit bemängelt und auf Änderung drängt. Hat Ihr Staatskonzern LMBV am Knappensee Narrenfreiheit? Bitte beenden Sie diese unverzüglich.

3. Die bisher geplanten und z. T. errichteten Bauwerke („versteckte Dämme“) halten nicht,da die Berechnungen falsch sind. Es ist für diese Berechnungen eine Prüfung gemäß Bauordnung und ein unabhängiges Gutachten zu den Projektgrundlagen nötig. Mit dem Einsatz von 30T€ sind etwa 40 Mio € zu sparen.

4. Die objektbezogenen Planzahlen für Sachsen der Jahre ab 2013 bis 2017 (Objektliste) und deren bisherige Istwerte, bitten wir öffenlich bzw. uns zugänglich zu machen, da der Zeitplan intransparent ist und total aus dem Ruder läuft – siehe 8 Jahre Bauzeit !

Mit Grüßen vom Knappensee

i.A. Werner Petrick
Vorsitzender